



Statistische Berichte

Insolvenzverfahren in Bayern 2025



D III 1 j 2025
Hrsg. im März 2026
Bestellnr. D3100C 202500

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-96638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-96563

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2026
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	----------

Abbildungen

1. Beantragte Insolvenzverfahren in Bayern von Januar 2009 bis Dezember 2025	5
2. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2025 nach Wirtschaftsabschnitten und nach der Art der Entscheidung	5
3. Verbraucherinsolvenzen je 1000 Einwohner (Einwohnerzahl am 31.12.2024) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2025	6

Tabellen

1. Insolvenzverfahren in Bayern seit 1992	7
2. Insolvenzverfahren in Bayern 2024 und 2025 nach Wirtschaftsabschnitten	8
3. Insolvenzverfahren in Bayern 2025 nach verschiedenen Gliederungsmerkmalen	9
4. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2025 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	10
5. Insolvenzverfahren in Bayern 2025 nach Größenklassen der geltend gemachten Forderungen ...	13
6. Insolvenzverfahren in Bayern 2025 in regionaler Gliederung	14

Vorbemerkungen

Seit dem 1. Januar 1999 wurde mit der Insolvenzordnung der Begriff des Konkurses durch den der Insolvenz abgelöst und Angaben zu Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren statistisch erfasst. Rechtsgrundlage hierfür war bis zum 31. Dezember 2012 der § 39 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz (BGBl III, Gliederungsnummer 300-1), veröffentlicht als Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 1999 (BGBl I S. 2398), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl I S. 2586). Während die Konkursordnung auf die Befriedigung der Gläubiger abzielte, was oft zur Zerschlagung des Unternehmens führte, stellten seit der Einführung der Insolvenzordnung die Sanierung und damit der Erhalt des Unternehmens und die Gläubigerbefriedigung gleichrangige Ziele dar.

Rechtsgrundlage

Seit dem 1. Januar 2013 wird die Insolvenzstatistik durch das Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) geregelt, das mit dem Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen (ESUG) vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I Nr. 64 vom 13.12.2011 S. 2582) beschlossen wurde. Das InsStatG gilt in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), jeweils in der aktuellsten Fassung. Wie die Insolvenzordnung enthält auch das Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen Regelungen, die einer rechtzeitigen Eröffnung eines Insolvenzverfahrens dienen sollen. Hierzu wurde im Gesetz unter anderem die Möglichkeit eines Zugangs zur Eigenverwaltung vereinfacht. Wie bereits in der Insolvenzordnung, gibt es neben der Zahlungsunfähigkeit und der Überschuldung die drohende Zahlungsunfähigkeit als weiteren Eröffnungsgrund. Das Verbraucherinsolvenzverfahren ermöglicht auch überschuldeten Privatpersonen, unter ganz bestimmten Bedingungen eine Restschuldbefreiung zu erlangen und wieder schuldenfrei zu werden.

Methodische Erläuterungen

Die Insolvenzstatistik beruht einerseits auf den Meldungen der Insolvenzgerichte zu beantragten Insolvenzverfahren und andererseits auf den Meldungen der Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder über die finanziellen Ergebnisse von Insolvenzverfahren und zur Restschuldbefreiung. Zu diesem Zweck wird die Insolvenzstatistik seit dem 01. Januar 2013 in Form von zwei Einzelstatistiken geführt: der (1) Statistik über beantragte Insolvenzverfahren und der (2) Statistik über beendete Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung.

(1) Die Statistik über beantragte Insolvenzverfahren erfasst alle Angaben, die in diesem statistischen Bericht enthalten sind. Monatlich melden hierfür die 29 bayerischen Insolvenzgerichte dem Bayerischen Landesamt für Statistik, bei welchen der bearbeiteten Insolvenzanträge nach einem richterlichen Beschluss ein Verfahren eröffnet, mangels Masse abgewiesen oder durch die Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans (bei Verbrauchern, ehemals selbständig Tätigen mit überschaubaren Vermögensverhältnissen sowie bis 30. November 2001 auch Kleingewerbetreibenden) erledigt wird. Neben einer Aussage zur Zahl der beantragten und eröffneten Verfahren werden hier vor allem inhaltliche Angaben zu den Insolvenzverfahren mitgeteilt.

(2) Die finanziellen Auswirkungen der Insolvenzverfahren lassen sich erst nach Abschluss der gerichtlichen Ermittlungen der Gläubigerforderungen, der vorhandenen Teilungsmasse und deren Verteilung auf die Gläubiger absehen. Daher sieht das Insolvenzstatistikgesetz vor, dass nach Abschluss der Verfahren die Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder die finanziellen Ergebnisse von eröffneten Insolvenzverfahren mitteilen. Diese Ergebnismitteilungen von Insolvenzverfahren fließen in die Statistik über beendete Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung ein und sind nicht Gegenstand dieser Veröffentlichung.

Definitionen

Der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens wird **mangels Masse abgewiesen**, wenn das noch zur Verfügung stehende Vermögen des Schuldners (Insolvenzmasse) nicht einmal ausreicht, die gerichtlichen Verfahrenskosten zu decken. Allerdings besteht seit 1. Dezember 2001 für natürliche Personen (hierzu gehören auch Einzelunternehmen und Freiberufler) die Möglichkeit der Stundung der Verfahrenskosten. Der **Schuldenbereinigungsplan**, der mit dem Eröffnungsantrag einzureichen ist, enthält alle Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung im Rahmen des Verbraucherinsolvenzverfahrens zu führen.

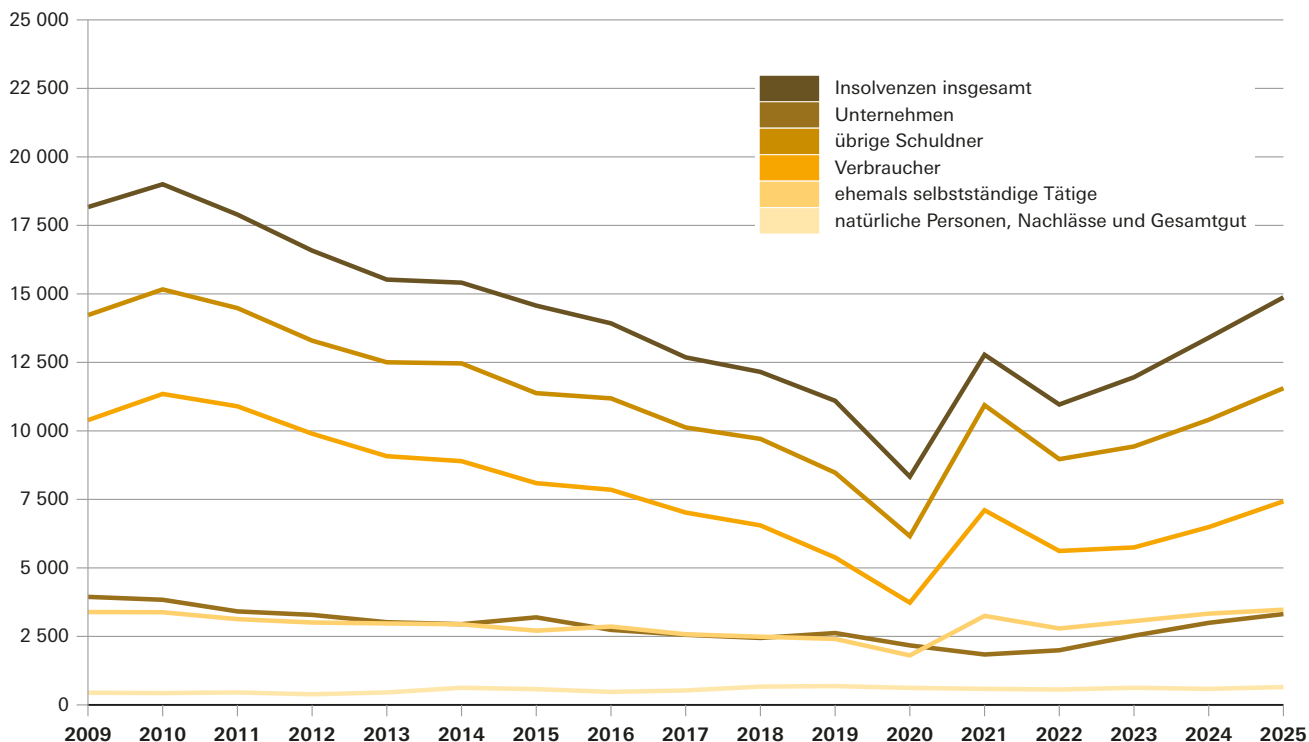
Es wird zwischen **Regelinsolvenzverfahren** (Unternehmen, ehemals selbständig Tätige mit nicht überschaubaren Vermögensverhältnissen, natürliche Personen als Gesellschafter o.ä., Nachlässe und Gesamtgut) und **Verbraucherinsolvenzverfahren** (Privatpersonen und ehemals selbständig Tätige mit überschaubaren Vermögensverhältnissen) unterschieden. Die Aufbereitung der Ergebnisse erfolgt nach der Art des Verfahrens, Größenklassen der voraussichtlichen Gläubigerforderungen, nach der Rechtsform, dem Wirtschaftszweig, dem Alter des Unternehmens, der Zahl der Beschäftigten sowie regional bis auf die Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise.

Ergebnisdarstellung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren des Jahres 2025. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass zwischen dem Eingang der Antragstellung und dem Gerichtsbeschluss zum Teil einige Monate liegen können. Die Ergebnisse der Insolvenzstatistik werden in wirtschaftsfachlicher Untergliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), dargestellt.

Abb. 1

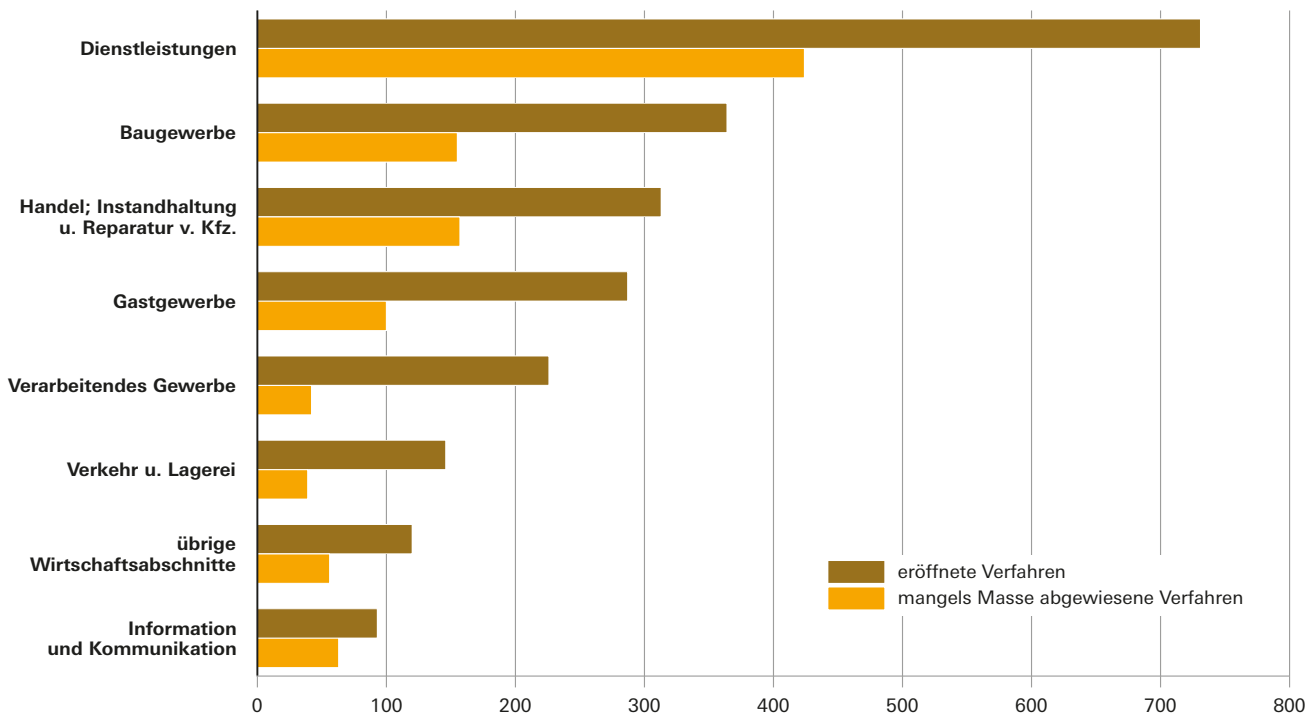
Beantragte Insolvenzverfahren* in Bayern von Januar 2009 bis Dezember 2025



* Der Begriff „übrige Schuldner“ umfasst Verbraucher, ehemals selbstständig Tätige, natürliche Personen, Nachlässe und Gesamtgut.

Abb. 2

Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2025 nach Wirtschaftsabschnitten* und nach der Art der Entscheidung



* Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung.

Abb. 3
**Verbraucherinsolvenzen je 1 000 Einwohner (Einwohnerzahl am 31. Dezember 2024)
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2025**



Verbraucherinsolvenzen
je 1 000 Einwohner

Häufigkeit

	unter 0,5	51
	0,5 bis unter 0,7	23
	0,7 bis unter 0,9	8
	0,9 bis unter 1,1	7
	1,1 oder mehr	7

Minimum: Lkr Kulmbach

0,2

Maximum: Krfr. St Weiden i.d.OPf.

2,0

1. Insolvenzverfahren ¹⁾ in Bayern seit 1992

Jahr	Insolvenzverfahren ²⁾³⁾		davon					
	insgesamt	voraussichtliche Forderungen	Unternehmensinsolvenzen			Insolvenzen der übrigen Schuldner ⁴⁾		
			insgesamt	betroffene Arbeitnehmer	voraussichtliche Forderungen	insgesamt	darunter	
	Anzahl	1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl	Verbraucher	ehemals selbstständig Tätige
1992.....	2 116	722 888	1 533	10 209	668 719	583	.	.
1993.....	2 569	1 486 062	1 998	13 957	1 423 980	571	.	.
1994.....	2 946	1 898 122	2 374	14 969	1 856 533	572	.	.
1995.....	3 451	2 216 695	2 738	17 026	2 124 993	713	.	.
1996.....	3 802	2 145 406	3 176	20 658	2 087 157	626	.	.
1997.....	4 073	2 515 513	3 392	17 910	2 397 853	681	.	.
1998.....	4 088	2 702 301	3 461	18 759	2 508 052	627	.	.
1999.....	3 929	2 809 326	3 044	20 564	2 610 056	885	480	.
2000.....	4 809	3 206 843	3 073	20 804	2 701 094	1 736	1 393	.
2001.....	6 080	4 742 078	3 943	29 283	4 206 873	2 137	1 809	.
2002.....	10 112	17 062 854	4 687	39 070	15 814 040	5 425	2 385	2 581
2003.....	11 847	5 706 117	4 818	31 000	4 031 048	7 029	3 361	3 163
2004.....	13 522	4 734 896	4 564	24 374	3 055 621	8 958	4 986	3 436
2005.....	15 521	4 873 124	4 289	24 429	3 008 990	11 232	7 241	3 458
2006.....	18 276	4 696 744	4 300	17 486	2 875 846	13 976	9 922	3 608
2007.....	18 801	4 846 616	3 831	16 418	3 126 193	14 970	10 962	3 603
2008.....	17 656	3 032 708	3 397	12 582	1 590 235	14 259	10 624	3 318
2009.....	18 169	6 343 476	3 943	27 252	4 794 998	14 226	10 392	3 389
2010.....	19 001	4 673 622	3 837	19 578	3 017 892	15 164	11 349	3 382
2011.....	17 895	3 789 744	3 413	16 680	2 361 919	14 482	10 898	3 130
2012.....	16 580	5 891 929	3 286	19 528	4 595 232	13 294	9 898	3 007
2013.....	15 522	4 700 372	3 018	23 387	3 437 821	12 504	9 077	2 973
2014.....	15 410	4 220 575	2 947	20 464	3 065 265	12 463	8 896	2 941
2015.....	14 572	3 551 913	3 195	14 243	2 306 429	11 377	8 093	2 709
2016.....	13 925	2 517 383	2 738	10 711	1 518 715	11 187	7 852	2 860
2017.....	12 684	2 884 047	2 559	14 404	1 858 057	10 125	7 020	2 577
2018.....	12 153	4 636 128	2 444	12 129	3 518 002	9 709	6 552	2 489
2019.....	11 099	6 575 848	2 623	15 062	2 018 420	8 476	5 381	2 408
2020.....	8 331	21 087 146	2 172	21 127	19 307 878	6 159	3 731	1 806
2021.....	12 779	2 881 052	1 840	12 840	1 899 143	10 939	7 104	3 249
2022.....	10 963	3 595 325	1 994	14 106	2 553 291	8 969	5 618	2 790
2023.....	11 958	4 548 619	2 527	24 396	3 604 481	9 431	5 747	3 058
2024.....	13 400	8 064 650	2 995	33 094	6 610 385	10 405	6 489	3 331
2025.....	14 873	17 982 291	3 316	27 991	16 740 261	11 557	7 430	3 474

Veränderungen in % gegenüber dem Vorjahr

1992.....	7,2	8,1	14,3	75,4	9,7	- 7,9	X	X
1993.....	21,4	105,6	30,3	36,7	112,9	- 2,1	X	X
1994.....	14,7	27,7	18,8	7,3	30,4	0,2	X	X
1995.....	17,1	16,8	15,3	13,7	14,5	24,7	X	X
1996.....	10,2	- 3,2	16,0	21,3	- 1,8	- 12,2	X	X
1997.....	7,1	17,3	6,8	- 13,3	14,9	8,8	X	X
1998.....	0,4	7,4	2,0	4,7	4,6	- 7,9	X	X
1999.....	- 3,9	4,0	- 12,0	9,6	4,1	41,1	X	X
2000.....	22,4	14,1	1,0	1,2	3,5	96,2	190,2	X
2001.....	26,4	47,9	28,3	40,8	55,7	23,1	29,9	X
2002.....	66,3	259,8	18,9	33,4	275,9	153,9	31,8	X
2003.....	17,2	- 66,6	2,8	- 20,7	- 74,5	29,6	40,9	22,5
2004.....	14,1	- 17,0	- 5,3	- 21,4	- 24,2	27,4	48,3	8,6
2005.....	14,8	2,9	- 6,0	0,2	- 1,5	25,4	45,2	0,6
2006.....	17,8	- 3,6	0,3	- 28,4	- 4,4	24,4	37,0	4,3
2007.....	2,9	3,2	- 10,9	- 6,1	8,7	7,1	10,5	- 0,1
2008.....	- 6,1	- 37,4	- 11,3	- 23,4	- 49,1	- 4,7	- 3,1	- 7,9
2009.....	2,9	109,2	16,1	116,6	201,5	- 0,2	- 2,2	2,1
2010.....	4,6	- 26,3	- 2,7	- 28,2	- 37,1	6,6	9,2	- 0,2
2011.....	- 5,8	- 18,9	- 11,1	- 14,8	- 21,7	- 4,5	- 4,0	- 7,5
2012.....	- 7,3	55,5	- 3,7	17,1	94,6	- 8,2	- 9,2	- 3,9
2013.....	- 6,4	- 20,2	- 8,2	19,8	- 25,2	- 5,9	- 8,3	- 1,1
2014.....	- 0,7	- 10,2	- 2,4	- 12,5	- 10,8	- 0,3	- 2,0	- 1,1
2015.....	- 5,4	- 15,8	8,4	- 30,4	- 24,8	- 8,7	- 9,0	- 7,9
2016.....	- 4,4	- 29,1	- 14,3	- 24,8	- 34,2	- 1,7	- 3,0	5,6
2017.....	- 8,9	14,6	- 6,5	34,5	22,3	- 9,5	- 10,6	- 9,9
2018.....	- 4,2	60,8	- 4,5	- 15,8	89,3	- 4,1	- 6,7	- 3,4
2019.....	- 8,7	41,8	7,3	24,2	- 42,6	- 12,7	- 17,9	- 3,3
2020.....	- 24,9	220,7	- 17,2	40,3	856,6	- 27,3	- 30,7	- 25,0
2021.....	53,4	- 86,3	- 15,3	- 39,2	- 90,2	77,6	90,4	79,9
2022.....	- 14,2	24,8	8,4	9,9	34,4	- 18,0	- 20,9	- 14,1
2023.....	9,1	26,5	26,7	72,9	41,2	5,2	2,3	9,6
2024.....	12,1	77,3	18,5	35,7	83,4	10,3	12,9	8,9
2025.....	11,0	123,0	10,7	- 15,4	153,2	11,1	14,5	4,3

¹⁾ Beinhaltet ab 2021 Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes sowie außerhalb Deutschlands. - ²⁾ In den Jahren 1990 bis 1998 einschl. Anschlusskonkurse und mangels Masse abgeleitete Verfahren. - ³⁾ Seit 1. Januar 1999 gilt eine bundeseinheitliche Insolvenzordnung, seit dem 01. Januar 2013 das Gesetz über die Insolvenzstatistik (InsStatG). - ⁴⁾ Verbraucher, ehemals selbstständig Tätige, natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä., Nachlässe und Gesamtgut. Der Nachweis für Verbraucher ist seit 1999 möglich, der Nachweis für ehemals selbstständig Tätige seit 2002.

2. Insolvenzverfahren ¹⁾ in Bayern 2024 und 2025 nach Wirtschaftsabschnitten

Nr. der Klassi- fikation ²⁾	Bezeichnung	Insolvenzverfahren in Bayern		
		2024	2025	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahr
		Anzahl		%
Insolvenzverfahren insgesamt				
C	Verarbeitendes Gewerbe	219	268	22,4
F	Baugewerbe	463	519	12,1
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz.	468	470	0,4
H	Verkehr u. Lagerei	148	176	18,9
I	Gastgewerbe	262	387	47,7
J	Information und Kommunikation	131	156	19,1
K-N, S	Dienstleistungen	1 109	1 155	4,1
A,B,D,E,O-R	Übrige Wirtschaftsabschnitte	195	185	- 5,1
A-S	Unternehmensinsolvenzen zusammen	2 995	3 316	10,7
	Andere Gemeinschuldner	10 405	11 557	11,1
	davon Verbraucher	6 489	7 430	14,5
	ehemals selbständig Tätige ²⁾	1 989	2 113	6,2
	ehemals selbständig Tätige ³⁾	1 342	1 361	1,4
	Nachlässe und Gesamtgut	561	630	12,3
	Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	24	23	- 4,2
	Insgesamt	13 400	14 873	11,0
Darunter mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren				
C	Verarbeitendes Gewerbe	31	42	35,5
F	Baugewerbe	116	155	33,6
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz.	150	157	4,7
H	Verkehr u. Lagerei	36	56	55,6
I	Gastgewerbe	66	100	51,5
J	Information und Kommunikation	45	63	40,0
K-N, S	Dienstleistungen	401	424	5,7
A,B,D,E,O-R	Übrige Wirtschaftsabschnitte	43	39	- 9,3
A-S	Unternehmensinsolvenzen zusammen	888	1 036	16,7
	Andere Gemeinschuldner	304	341	12,2
	davon Verbraucher	15	18	20,0
	ehemals selbständig Tätige ³⁾	160	201	25,6
	ehemals selbständig Tätige ⁴⁾	6	4	- 33,3
	Nachlässe und Gesamtgut	123	117	- 4,9
	Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	-	1	X
	Insgesamt	1 192	1 377	15,5

¹⁾ Beinhaltet ab 2021 Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes sowie außerhalb Deutschlands. - ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. - ³⁾ ... die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. - ⁴⁾ ... die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

3. Insolvenzverfahren ¹⁾ in Bayern 2025 nach verschiedenen Gliederungsmerkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen					
		Anzahl							
Insgesamt									
1	Insgesamt	13 470	1 377	26	14 873	13 400	11,0	27 991	17 982 291
nach Art der Verfahren									
2	Eröffnetes Verfahren	13 470	X	X	13 470	12 173	10,7	27 091	17 400 113
3	Mangels Masse abgewiesene Anträge	X	1 377	X	1 377	1 192	15,5	900	579 546
4	Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	X	X	26	26	35	- 25,7	X	2 632
nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen									
5	unter 5 000	174	145	-	319	259	23,2	71	882
6	5 000 bis unter 50 000	5 855	548	13	6 416	6 002	6,9	918	171 800
7	50 000 bis unter 250 000	5 660	447	10	6 117	5 328	14,8	3 232	620 474
8	250 000 bis unter 500 000	756	104	2	862	739	16,6	2 361	300 416
9	500 000 bis unter 1 000 000	456	59	1	516	423	22,0	2 522	353 671
10	1 000 000 bis unter 5 000 000	396	53	-	449	447	0,4	7 393	927 162
11	5 000 000 bis unter 25 000 000	123	19	-	142	156	- 9,0	4 949	1 578 490
12	25 000 000 oder mehr	50	2	-	52	46	13,0	6 545	14 029 396
Unternehmen									
13	Zusammen	2 280	1 036	X	3 316	2 995	10,7	27 991	16 740 261
nach Rechtsformen									
14	Einzeluntern., Freie Berufe, Kleingewerbe	646	100	X	746	667	11,8	1 934	294 560
15	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	168	70	X	238	345	- 31,0	4 195	1 866 834
16	darunter GmbH & Co. KG	143	50	X	193	295	- 34,6	4 020	1 855 587
17	GbR	24	14	X	38	37	2,7	163	9 740
18	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 431	852	X	2 283	1 948	17,2	21 064	14 451 300
19	davon: GmbH ohne Unternehmergesellschaft								
20	(haftungsbeschränkt)	1 284	617	X	1 901	1 630	16,6	20 289	14 411 432
21	Unternehmerges. (haftungsbeschränkt) ...	147	235	X	382	318	20,1	775	39 868
22	Aktiengesellschaften, KGaA	17	3	X	20	12	66,7	240	87 933
23	Private Company Limited by Shares (Ltd) ¹⁾	-	1	X	1	2	- 50,0	.	.
24	Sonstige Rechtsformen	18	10	X	28	21	33,3	.	.
nach dem Alter der Unternehmen									
25	Unter 8 Jahre alt	809	498	X	1 307	1 321	- 1,1	6 450	6 015 062
26	darunter bis 3 Jahre alt	347	191	X	538	574	- 6,3	3 296	273 625
27	8 Jahre oder älter	923	326	X	1 249	1 137	9,9	17 358	7 708 466
28	Unbekannt	548	212	X	760	537	41,5	4 183	3 016 733
nach der Zahl der Arbeitnehmer/-innen²⁾									
29	1 Arbeitnehmer/-in	218	89	X	307	298	3,0	307	221 909
30	2 bis 5 Arbeitnehmer/-innen	385	84	X	469	439	6,8	1 523	225 369
31	6 bis 10 Arbeitnehmer/-innen	213	29	X	242	236	2,5	1 877	917 884
32	11 bis 100 Arbeitnehmer/-innen	410	17	X	427	361	18,3	11 509	6 684 926
33	Mehr als 100 Arbeitnehmer/-innen	50	-	X	50	47	6,4	12 775	3 992 481
34	Unbekannt oder kein/e Arbeitnehmer/-in	1 004	817	X	1 821	1 614	12,8	-	4 697 691
Übrige Schuldner									
35	Zusammen	11 190	341	26	11 557	10 405	11,1	X	1 242 031
36	Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	22	1	X	23	24	- 4,2	X	24 453
37	Ehemals selbständig Tätige	3 262	205	7	3 474	3 331	4,3	X	703 939
38	davon: mit Regelinsolvenzverfahren ³⁾	1 912	201	X	2 113	1 989	6,2	X	565 658
39	mit vereinfachtem Verfahren ⁴⁾	1 350	4	7	1 361	1 342	1,4	X	138 280
40	Verbraucher	7 393	18	19	7 430	6 489	14,5	X	440 191
41	Nachlässe und Gesamtgut	513	117	X	630	561	12,3	X	73 448

¹⁾ Beinhaltet ab 2021 Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes sowie außerhalb Deutschlands. - ²⁾ Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig. - ³⁾ ... die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. - ⁴⁾ ... die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

4. Unternehmensinsolvenzen ¹⁾ in Bayern 2025 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Nr. der Klassifikation ²⁾	Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von E.v. = Erbringung von)	Insolvenzverfahren		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
		Anzahl			%	Anzahl	1 000 €	
A - S	Insgesamt	2 280	1 036	3 316	2 995	10,7	27 991	16 740 261
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	7	-	7	8	- 12,5	32	654 109
01	dav. Landwirtschaft, Jagd u. damit verbundene Tätigkeiten	4	-	4	7	- 42,9	4	1 257
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag.....	3	-	3	1	200,0	28	652 852
03	Fischerei und Aquakultur.....	-	-	-	-	-	-	-
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	226	42	268	219	22,4	10 116	3 457 878
10	dav. H.v. Nahrungs- u. Futtermitteln	23	3	26	24	8,3	740	37 266
11	Getränkeherstellung	7	1	8	6	33,3	49	4 647
12	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
13	H.v. Textilien	2	-	2	8	- 75,0	.	.
14	H.v. Bekleidung	1	1	2	12	- 83,3	.	.
15	H.v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	-	-	-	-	-	-	-
16	H.v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	12	1	13	6	116,7	1 030	2 293 358
17	H.v. Papier, Pappe u. Waren daraus	3	-	3	1	200,0	248	39 393
18	H.v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern	5	4	9	8	12,5	86	3 938
19	Kokerei u. Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
20	H.v. chemischen Erzeugnissen	9	2	11	6	83,3	935	141 218
21	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	-	1	1	3	- 66,7	.	.
22	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	12	3	15	10	50,0	1 057	43 444
23	H.v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	4	-	4	5	- 20,0	150	22 131
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	2	-	2	4	- 50,0	.	.
25	H.v. Metallerzeugnissen	42	7	49	36	36,1	1 088	125 689
26	H.v. DV-Geräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	16	1	17	16	6,3	258	19 876
27	H.v. elektrischen Ausrüstungen	12	1	13	5	160,0	1 087	312 413
28	Maschinenbau	30	5	35	28	25,0	642	56 329
29	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	6	1	7	1	600,0	771	77 439
30	sonstiger Fahrzeugbau	3	2	5	4	25,0	1 045	137 353
31	H.v. Möbeln	13	-	13	11	18,2	358	54 083
32	H.v. sonstigen Waren	14	6	20	14	42,9	152	25 159
33	Reparatur u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	10	3	13	11	18,2	34	53 375
D	Energieversorgung	7	1	8	11	- 27,3	.	.
35	dav. Energieversorgung	7	1	8	11	- 27,3	.	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	2	-	2	11	- 81,8	.	.
36	dav. Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-
37	Abwasserentsorgung	-	-	-	-	-	-	-
38	Sammlung, Behandlung u. Beseitigung v. Abfällen; Rückgewinnung	2	-	2	11	- 81,8	.	.
39	Beseitigung v. Umweltverschmutzungen u. sonstige Entsorgung	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Beinhaltet ab 2021 Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes sowie außerhalb Deutschlands.- ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung.

Noch: 4. Unternehmensinsolvenzen ¹⁾ in Bayern 2025 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Nr. der Klassifikation ²⁾	Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von E.v. = Erbringung von)	Insolvenzverfahren		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
		Anzahl			%	Anzahl	1 000 €	
F	Baugewerbe	364	155	519	463	12,1	2 225	3 006 291
41	dav. Hochbau	79	41	120	95	26,3	453	869 179
41.1	dav. Erschließung v. Grundstücken; Bauträger	45	24	69	57	- 16,7	107	832 881
41.2	Bau v. Gebäuden	34	17	51	38	5,5	346	36 297
42	Tiefbau	16	5	21	14	50,0	150	8 502
42.1	dav. Bau v. Straßen u. Bahnverkehrsstrecken	5	0	5	1	300,0	117	6 018
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	7	5	12	7	158,3	28	1 314
42.9	sonstiger Tiefbau	4	0	4	6	- 50,0	5	1 171
43	vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation u. sonstiges Ausbaugewerbe	269	109	378	354	6,8	1 622	2 128 610
43.1	dav. Abbrucharbeiten u. vorbereitete Baustellenarbeiten	11	13	24	14	416,7	79	8 408
43.2	Bauinstallation	92	29	121	102	62,6	562	686 582
43.3	sonstiger Ausbau	113	40	153	143	11,2	531	84 038
43.9	sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	53	27	80	95	26,4	450	1 349 584
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz	313	157	470	468	0,4	2 520	1 889 404
45	dav. Handel mit Kfz; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz	55	25	80	57	40,4	359	165 590
45.1	dar. Handel mit Kraftwagen	24	14	38	30	27,6	118	113 658
45.2	Instandhaltung u. Reparatur von Kraftwagen	17	6	23	18	- 46,4	175	42 934
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	111	66	177	167	6,0	1 140	1 569 383
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	147	66	213	244	- 12,7	1 021	154 431
H	Verkehr u. Lagerei	120	56	176	148	18,9	1 476	1 551 013
49	dav. Landverkehr u. Transport in Rohrfernleitungen	69	38	107	90	18,9	534	31 890
50	Schifffahrt	1	-	1	-	X	.	.
51	Luftfahrt	-	-	-	1	X	-	-
52	Lagerei sowie E.v. sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	29	9	38	31	22,6	755	1 512 950
53	Post-, Kurier- u. Expressdienste	21	9	30	26	15,4	.	.
I	Gastgewerbe	287	100	387	262	47,7	2 035	118 784
55	dav. Beherbergung	30	8	38	13	192,3	370	18 288
56	Gastronomie	257	92	349	249	40,2	1 665	100 496
J	Information u. Kommunikation	93	63	156	131	19,1	756	100 961
58	dav. Verlagswesen	2	1	3	9	- 66,7	.	.
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernseh- programmen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik	9	4	13	9	44,4	15	3 374
60	Rundfunkveranstalter	2	-	2	1	100,0	.	.
61	Telekommunikation	4	1	5	4	25,0	23	3 576
62	E.v. Dienstleistungen der Informationstechnologie	66	47	113	90	25,6	580	68 432
63	Informationsdienstleistungen	10	10	20	18	11,1	106	24 711
K	E.v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	58	61	119	103	15,5	128	382 349
64	dav. E.v. Finanzdienstleistungen	37	44	81	82	- 1,2	79	362 179
65	Versicherungen, Rückversicherungen u. Pensions- kassen (ohne Sozialversicherung)	1	-	1	-	X	.	.
66	mit Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	20	17	37	21	76,2	.	.

¹⁾ Beinhaltet ab 2021 Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes sowie außerhalb Deutschlands. - ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung.

Noch: 4. Unternehmensinsolvenzen ¹⁾ in Bayern 2025 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Nr. der Klassifikation ²⁾	Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von E.v. = Erbringung von)	Insolvenzverfahren		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
		Anzahl						
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	123	78	201	276	- 27,2	127	2 225 097
68	dav. Grundstücks- u. Wohnungswesen	123	78	201	276	- 27,2	127	2 225 097
68.1	dav. Kauf u. Verkauf v. eigenen Grundstücken, Gebäuden u. Wohnungen	51	34	85	157	- 103,9	26	1 781 905
68.2	Vermietung, Verpachtung v. eigenen o. geleasteten Grundstücken, Gebäuden u. Wohnungen	30	15	45	50	- 23,0	28	121 982
68.3	Vermittlung u. Verwaltung v. Grundstücken, Gebäuden u. Wohnungen für Dritte	42	29	71	69	- 4,9	73	321 212
M	E.v. freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	241	164	405	363	11,6	1 844	2 827 250
69	dav. Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	6	7	13	15	- 13,3	.	.
69.1	dav. Rechtsberatung	2	0	2	3	0,0	.	.
69.2	Wirtschaftsprüfung u. Steuerberatung; Buchführung	4	7	11	12	2,9	.	.
70	Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung	106	119	225	196	14,8	447	2 660 768
70.1	dav. Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben	62	83	145	134	56,3	268	2 638 234
70.2	Public-Relations- u. Unternehmensberatung	44	36	80	62	- 23,2	179	22 534
71	Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, physikalische u. chemische Untersuchung	64	19	83	68	22,1	484	64 929
72	Forschung u. Entwicklung	12	4	16	15	6,7	174	23 972
73	Werbung u. Marktforschung	37	9	46	41	12,2	500	50 726
74	Sonstige freiberufl., wissenschaftl. u. technische Tätigkeiten	15	6	21	28	- 25,0	237	23 403
75	Veterinärwesen	1	-	1	-	X	.	.
N	E.v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	235	96	331	286	15,7	2 932	195 143
77	dav. Vermietung v. beweglichen Sachen	12	12	24	13	84,6	234	80 395
78	Vermittlung u. Überlassung v. Arbeitskräften	35	13	48	28	71,4	1 276	17 402
79	Reisebüros, -veranstalter u. E.v. sonstigen Reservierungsdienstleistungen	5	4	9	10	- 10,0	6	1 262
80	Wach- u. Sicherheitsdienste sowie Detekteien	18	10	28	26	7,7	386	8 347
81	Gebäudebetreuung; Garten- u. Landschaftsbau	114	49	163	144	13,2	851	32 277
82	E.v. wirtschaftl. Dienstleistungen f. Unternehmen u. Privatpersonen a.n.g.	51	8	59	65	- 9,2	179	55 461
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung u. Unterricht	33	13	46	26	76,9	79	11 297
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	55	11	66	85	- 22,4	3 204	275 493
86	dav. Gesundheitswesen	22	1	23	39	- 41,0	2 259	124 715
87	Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime)	11	4	15	8	87,5	752	142 942
88	Sozialwesen (ohne Heime)	22	6	28	38	- 26,3	193	7 836
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	42	14	56	54	3,7	167	27 592
90	dav. kreative, künstlerische u. unterhaltende Tätigkeiten	9	3	12	14	- 14,3	26	3 739
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische u. zoologische Gärten	-	-	-	-	-	-	-
92	Spiel-, Wett- u. Lotteriewesen	6	-	6	10	- 40,0	13	1 841
93	E.v. Dienstleistungen d. Sports, d. Unterhaltung u. d. Erholung	27	11	38	30	26,7	128	22 012
S	E.v. sonstigen Dienstleistungen	74	25	99	81	22,2	336	14 639
94	dav. Interessenvertretungen sowie kirchliche u. sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen u. Sport)	6	4	10	3	233,3	173	3 557
95	Reparatur v. DV-Geräten u. Gebrauchsgütern	4	1	5	3	66,7	34	897
96	E.v. sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	64	20	84	75	12,0	129	10 184
96.01	dar. Wäscherei u. chemische Reinigung	2	-	2	2	0,0	.	.
96.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	38	13	51	34	89,3	103	5 324
96.03	Bestattungswesen	1	-	1	2	- 50,0	.	.
96.04	Saunas, Solarien, Bäder u.Ä.	-	1	1	1	0,0	.	.

¹⁾ Beinhaltet ab 2021 Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes sowie außerhalb Deutschlands. - ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung.

5. Insolvenzverfahren ¹⁾ in Bayern 2025 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen

Nr. der Klassifikation ²⁾	Wirtschaftsbereich ----- Rechtsform ----- Alter der Unternehmen	Verfahren insgesamt	Verfahren mit voraussichtlichen Forderungen von ... Euro							Voraus-sichtliche Forde-rungen		
			unter 5 000	5 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 250 000	250 000 bis unter 500 000	500 000 bis unter 1 Mio.	1 Mio. bis unter 5 Mio.	5 Mio. bis unter 25 Mio.		25 Mio. oder mehr	
			Anzahl								1 000 €	
Insgesamt			14 873	319	6 416	6 117	862	516	449	142	52	17 982 291
Unternehmen			3 316	140	683	1 222	440	309	342	129	51	16 740 261
nach Wirtschaftsbereichen												
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	7	-	1	1	3	1	-	-	1		654 109
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
C	Verarbeitendes Gewerbe	268	6	27	56	34	37	68	27	13		3 457 878
D	Energieversorgung	8	-	1	3	2	2	-	-	-		.
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorg. u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	2	-	1	-	1	-	-	-	-		.
F	Baugewerbe	519	10	112	204	79	47	50	11	6		3 006 291
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz.	470	25	85	175	66	50	49	14	6		1 889 404
H	Verkehr u. Lagerei	176	8	29	77	26	22	11	1	2		1 551 013
I	Gastgewerbe	387	6	75	205	56	33	10	2	-		118 784
J	Information u. Kommunikation	156	9	47	49	23	12	12	4	-		100 961
K	E.v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	119	13	20	29	12	5	19	19	2		382 349
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	201	6	40	48	29	26	24	18	10		2 225 097
M	E.v. freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	405	30	76	124	54	37	57	20	7		2 827 250
N	E.v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	331	15	92	141	31	24	22	5	1		195 143
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
P	Erziehung u. Unterricht	46	1	13	21	6	4	1	-	-		11 297
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	66	3	8	25	6	2	13	6	3		275 493
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	56	2	19	25	4	-	4	2	-		27 592
S	E.v. sonstigen Dienstleistungen	99	6	37	39	8	7	2	-	-		14 639
nach Rechtsformen												
	Einzeluntern., Freie Berufe, Kleingewerbe	746	8	164	389	95	55	31	3	1		294 560
	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	238	3	32	72	44	30	39	12	6		1 866 834
	darunter GmbH & Co. KG	193	1	27	48	38	23	38	12	6		1 855 587
	GbR	38	2	5	18	6	6	1	-	-		9 740
	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	2 283	124	476	752	300	216	264	108	43		14 451 300
	davon: GmbH ohne Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	1 901	78	301	629	273	208	261	108	43		14 411 432
	Unternehmerges. (haftungsbeschränkt)	382	46	175	123	27	8	3	-	-		39 868
	Aktiengesellschaften, KGaA	20	1	2	3	-	5	5	3	1		87 933
	Private Company Limited by Shares (Ltd)	1	-	-	-	-	1	-	-	-		.
	Sonstige Rechtsformen	28	4	9	6	1	2	3	3	-		.
nach dem Alter der Unternehmen												
	Unter 8 Jahre alt	1 307	71	331	499	160	110	91	31	14		6 015 062
	darunter bis 3 Jahre alt	538	37	148	223	55	34	33	7	1		273 625
	8 Jahre oder älter	1 249	39	195	427	169	133	185	74	27		7 708 466
	Unbekannt	760	30	157	296	111	66	66	24	10		3 016 733
Übrige Schuldner												
	Zusammen	11 557	179	5 733	4 895	422	207	107	13	1		1 242 031
	Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	23	1	5	7	2	2	4	2	-		24 453
	Ehemals selbstständig Tätige	3 474	41	1 016	1 880	294	153	80	9	1		703 939
	davon: mit Regelinsolvenzverfahren ³⁾	2 113	35	445	1 183	243	124	74	8	1		565 658
	mit vereinfachtem Verfahren ⁴⁾	1 361	6	571	697	51	29	6	1	-		138 280
	Verbraucher	7 430	75	4 320	2 887	99	34	15	-	-		440 191
	Nachlässe und Gesamtgut	630	62	392	121	27	18	8	2	-		73 448

¹⁾ Beinhaltet ab 2021 Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes sowie außerhalb Deutschlands. - ²⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. - ³⁾ ... die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. - ⁴⁾ ... die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

6. Insolvenzverfahren in Bayern 2025 in regionaler Gliederung

Schl.- Nr.	Gebiet	Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Förde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan ange- nommen					
		Anzahl							

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	4 865	631	9	5 505	4 910	12,1	9 994	2 254 382
2	Niederbayern	1 120	73	2	1 195	1 160	3,0	2 002	290 969
3	Oberpfalz	1 215	90	-	1 305	1 113	17,3	4 300	11 690 318
4	Oberfranken	1 109	93	3	1 205	1 099	9,6	2 237	357 979
5	Mittelfranken	2 130	177	8	2 315	2 077	11,5	3 427	1 240 938
6	Unterfranken	1 114	111	3	1 228	1 031	19,1	2 326	1 242 734
7	Schwaben	1 873	186	1	2 060	1 955	5,4	3 322	706 173
	Bayern	13 426	1 361	26	14 813	13 345	11,0	27 608	17 783 492
	Kreisfreie Städte	5 702	596	9	6 307	5 624	12,1	8 032	2 823 448
	dar. Großstädte ¹⁾	4 267	484	7	4 758	4 161	143,3	5 290	1 416 663
	Landkreise	7 724	765	17	8 506	7 721	10,2	19 576	14 960 045
	außerhalb des Bundeslandes ²⁾	39	14	-	53	52	1,9	377	197 023
	außerhalb Deutschlands/unbek....	5	2	-	7	3	133,3	6	1 777

¹⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Ingolstadt, Würzburg, Fürth, Erlangen. - ²⁾ Schuldner mit Sitz/ Wohnort in Deutschland, aber außerhalb des Bundeslandes.

Ausführliche Ergebnisse zur Statistik über beantragte Insolvenzverfahren in regionaler Gliederung werden in der Datenbank GENESIS-Online veröffentlicht.

Diese sind über den Aufruf

<https://www.statistikdaten.bayern.de/genesis/online?operation=statistic&code=52411>

zu erreichen.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



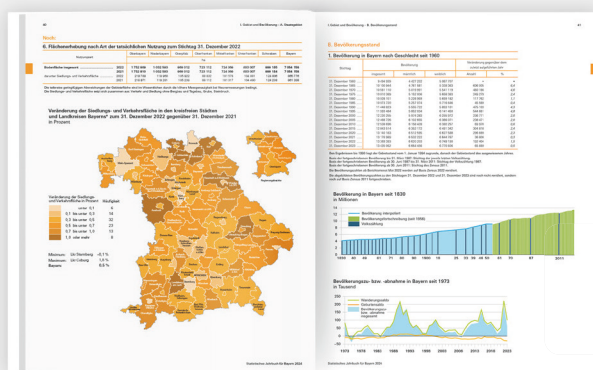
Statistisches Jahrbuch für Bayern

Das **Statistische Jahrbuch** für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Darin zusammengestellt sind jährlich aktuelle Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen

Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen.

Ebenso enthalten sind ausgewählte Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, für Bund und Länder sowie die EU-Mitgliedstaaten.



Preise

Buch 39,00 €
Datei (PDF) 12,00 €

Bayern kompakt

Das Kompendium **Bayern kompakt** bietet auf knapp 50 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Texten, Tabellen und Graphiken.

Es verweist zudem auf weiterführende Informationsmedien des Bayerischen Landesamts für Statistik.

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-96638 | vertrieb@statistik.bayern.de